

TRANSPARENZ- GARANTIE

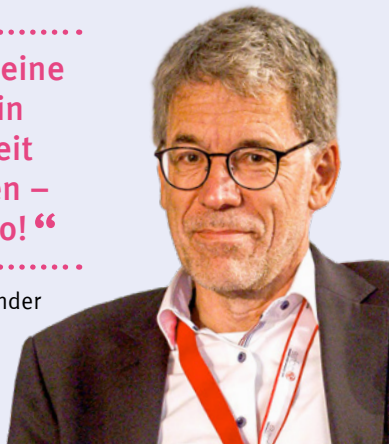
Wir garantieren eine transparente und effiziente Verwendung Ihrer Spenden

Unsere freiwilligen Maßnahmen:

- ✓ Jährliche Prüfung durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer
- ✓ Finanzielle Transparenz über unseren Jahresbericht
- ✓ Jährliche Berichterstattung an das DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen)
- ✓ Jährliche interne Kassenprüfung
- ✓ Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband
- ✓ Bei der Annahme von Spenden agieren wir nach ethischen Grundsätzen
- ✓ Unterzeichner der Selbstverpflichtungserklärung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft von Transparency Deutschland e.V.

„Jeder noch so kleine Erfolg bedeutet ein Mehr an Lebenszeit für die Betroffenen – es zählt jeder Euro!“

Stephan Kruij, 1. Vorsitzender des Mukoviszidose e.V. und Mukoviszidose-Betroffener



Helfen kann so einfach sein

Ihre Spende zählt

Auch mit Ihrer Hilfe setzen wir alles daran, die Lebenszeit und -qualität von Menschen mit Mukoviszidose zu erhöhen. Ihre Spende - egal in welcher Höhe - ist wertvoll, damit wir wichtige Projekte umsetzen können.

Schenken Sie uns Ihr Fest

Geburtstage, Jubiläen, Taufen oder Hochzeiten sind schöne Anlässe, um etwas Gutes zu tun. Bitten Sie Ihre Gäste, Ihnen zu Ihrem besonderen Fest eine Spende für Menschen mit Mukoviszidose zu schenken.

Eigene Ideen verwirklichen

Ob Konzert, Verkauf von Selbstgemachtem oder Basar – es gibt viele Möglichkeiten, unsere Arbeit zu unterstützen. Kreieren Sie Ihre eigene Benefizaktion. Wir unterstützen Sie gerne mit Rat und Tat. www.muko.info/aktionen

Bitte sprechen Sie uns an.
Tel.: 0228 / 98 78 0-0

Mukoviszidose e.V.

In den Dauen 6
53117 Bonn
Tel.: 0228 98 78 0-0
Fax: 0228 98 78 0-77
Mail: info@muko.info
www.muko.info

Spendenkonto:

SozialBank
IBAN: DE 59 3702 0500 0007 0888 00
BIC: BFSWDE33XXX

Für Onlinespenden scannen Sie bitte mit Ihrem Mobilgerät diesen QR-Code oder gehen auf: www.muko.info/spendenhelfen/



Gemeinsam Mukoviszidose besiegen!

Gemeinsam helfen wir kranken Menschen wie Carlotta



Gemeinsam Mukoviszidose besiegen!

Wenn Eltern erfahren, dass ihr geliebtes Kind unheilbar krank ist, bricht für sie eine Welt zusammen. So erging es auch den Eltern von Carlotta. Nach der Diagnose Mukoviszidose und dem ersten Schock fassten sie aber schnell den Entschluss, die Krankheit in den Griff bekommen zu wollen.

Carlottas schwerer Einstieg in die Welt

Nach Carlottas Geburt hatten ihre Eltern Angst, dass ihr Kind die nächsten Tage nicht überstehen würde. Carlottas Stuhl war grün, sie hörte nicht auf zu schreien und nahm in der ersten Zeit kaum an Gewicht zu. Außerdem stand ihr Brustkorb ganz seltsam hervor. Das Schlimmste in dieser Zeit war, dass ihre Eltern sich so hilflos fühlten und einfach nicht wussten, woran Carlotta litt. Als dann kurze Zeit später die Diagnose Mukoviszidose feststand, brach die Welt für sie zusammen. Es konnte nicht sein, dass ihr kleines Baby eine schwere und unheilbare Krankheit hatte! Doch haben beide schnell ihren Mut zusammengenommen und sich als Ziel gesetzt, dass Carlotta fast wie ein normales Kind aufwachsen soll. Aber das ist nicht einfach, wenn ein Kind täglich gegen die Krankheit ankämpfen muss.

Mukoviszidose – was ist das?

Mukoviszidose ist eine bislang unheilbare Erbkrankheit. In Deutschland sind über 8.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene davon betroffen. Jedes Jahr werden hierzulande zwischen 150 und 200 Kinder mit Mukoviszidose geboren. Durch die Krankheit bildet sich in den Körperzellen ein zähes Sekret, das lebenswichtige Organe wie die Lunge oder die Bauchspeicheldrüse zerstört. Würden Erkrankte wie die kleine Carlotta nicht ständig Medikamente einnehmen und Therapien machen, hätten sie geringe Chancen, erwachsen zu werden.

Neue Medikamente geben Hoffnung

Zum Glück konnten dank der Forschung in den letzten Jahren neue Medikamente entwickelt werden, die Menschen wie Carlotta helfen. Seitdem Carlotta diese Medikamente nimmt, hat sie deutlich mehr Energie und es geht ihr viel besser. Doch vor Kurzem musste sie diese aufgrund von Nebenwirkungen (Leberprobleme) kurz absetzen. In dieser Zeit wurde den Eltern deutlich, wie abhängig Carlottas Gesundheit von der Therapie ist und dass Mukoviszidose nicht heilbar ist. Und trotz neuer Medikamente gibt es viele Erkrankte, die diese nicht nehmen können. Deswegen unterstützt der Mukoviszidose e.V. z. B. Forschungsprojekte, die das Ziel haben, auch jenen Patienten zukünftig eine Therapieoption anbieten zu können.

All seine Forschungs- und Hilfsprojekte finanziert der Mukoviszidose e.V. fast nur aus Spenden.

Bitte
bleiben Sie
an unserer
Seite!



So hilft der Mukoviszidose e.V. durch Ihre Spenden

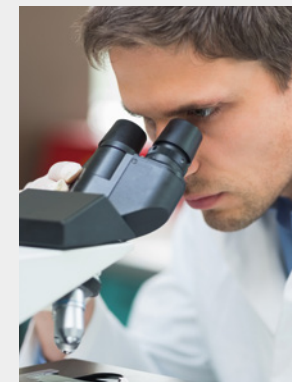
Helfen

Wir stehen den Patienten und ihren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite, leisten sozialrechtliche Beratung. Familien, die aufgrund der Krankheit in eine wirtschaftliche Notsituation geraten sind, unterstützen wir mit unserem Unterstützungsfonds.



Forschen

Wir finanzieren wichtige Forschungsprojekte, die zum Ziel haben, neue und wirksamere Therapie- und Behandlungsmethoden zu entwickeln. Denn Forschung ist der Schlüssel dafür, dass Mukoviszidose immer besser behandelbar und vielleicht einmal heilbar sein wird.



Heilen

Wir sorgen dafür, dass Mukoviszidose-Experten ihre Erfahrungen und ihr Wissen über Frühdiagnose, optimierte Therapien und die Behandlung der Krankheit stetig verbessern. Allen Patienten soll bundesweit die beste medizinische Versorgung zur Verfügung stehen. So ist z.B. unser Deutsches Mukoviszidose-Register die Basis für die Verbesserung der Versorgungssituation der Erkrankten.

